

der Partei- und Sowjetinstanzen über den Zustand dieser Werke zu verbessern und sich aktiver für die Beseitigung bemerkter Mängel einzusetzen; und er empfahl, Maßnahmen zu treffen, um Diversionen zu verhüten und den Schutz der Betriebe zu verstärken.

In Anbetracht der Verschärfung der internationalen Lage sorgt Dzierzynski auch für die Stärkung der Kampffähigkeit der Organe der OGPU. Er empfiehlt seinen Stellvertretern, besondere Aufmerksamkeit auf den Zustand der OGPU-Organe in den Orten zu verwenden. „Gegenwärtig⁶⁴, schreibt er, „ist es besonders wichtig, unsere Organe so zu säubern, daß unser Name nicht beschmutzt wird und alle zersetzenden Elemente ausgeschieden werden.“⁶⁴⁴⁵

In diesen unsicheren Tagen übernimmt Dzierzynski persönlich die Kontrolle über den Zustand der OGPU-Truppen, indem er fordert, daß ihm systematisch darüber Bericht erstattet wird.

Nach dem Staatsstreich Pilsudskis stellt F. E. Dzierzynski der OGPU die Aufgabe, „alle ihre Kräfte auf die Vorbereitung der Verteidigung zu konzentrieren⁶⁶ und umreißt die praktischen Maßnahmen wie folgt: es ist ein entschlossener Kampf gegen die polnischen Agenten, die Petljura- und weißgardistischen Banden, gegen den Einfluß der polnischen Geistlichen und gegen die Überläufer sowohl im Grenzstreifen als auch in der gesamten UdSSR zu führen; die Information über die Vorhaben der Feinde im westlichen Weißrußland und in der Westukraine ist zu verbessern; besondere Aufmerksamkeit ist auf die Lage im Transportwesen zu richten.

In seiner Eigenschaft als Mitglied der Kommission für Verteidigung beim Politbüro des ZK der Gesamtrussischen KP(B) und Vorsitzender des Obersten Volkswirtschaftsrates trifft F. E. Dzierzynski in dieser Periode Maßnahmen zur Verstärkung und Verbesserung der Arbeit der Rüstungsindustrie.

Beim Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Volkswirtschaftsrates wirkte das Komitee für Rüstungsindustrie, das in Übereinstimmung mit einer Verordnung des Rates für Arbeit und Verteidigung für die Lösung grundsätzlicher mit Rüstungsaufträgen verbundener Fragen gebildet worden war. Im März 1926 wurde beim Obersten Volkswirtschaftsrat eine besondere Abteilung zur Wiederherstellung des Grundkapitals der Rüstungsindustrie, deren Ausrüstung zu der Zeit moralisch abgenutzt war, gebildet.